

Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019



Begrüßung durch Lutz Brockmann

Der Bürgermeister Herr Brockmann begrüßte die ca. 70 Teilnehmer_innen und verweist auf das Zukunftskonzept der Stadt Verden, in dem der inklusive Ansatz formuliert ist: „Inklusion bedeutet Haltung und Verhalten, das Vielfalt schätzt und individuell den vielen Menschen gerecht wird.“

Begrüßung durch Dr. Christiane Morré und Ilaria Massari

Die Projektleiterinnen Dr. Christiane Morré und Ilaria Massari begrüßen die Anwesenden und geben einen kurzen Rückblick über den Projektverlauf und die Entstehung des Aktionsplanes Inklusion.

Vortrag von Dr. Mark Terkessidis

Die inhaltliche Einstimmung in den Abend übernahm Dr. Mark Terkessidis, Psychologe und Migrationswissenschaftler. Sein Vortrag hatte das Thema: „Vielheit in Verden, in Deutschland und der Welt“. Er betonte, dass Vielheit in der Gesellschaft seit Jahren existiert. „Was heißt das für unsere Vorstellung von Demokratie, von Gleichheit und von „normal“. Terkessidis plädiert für einen Vielheitsplan, um nachhaltig mit Vielheit umgehen zu können.

Neue Ideen und Impulse






















Angeregt durch den Vortrag machten sich anschließend Gruppen an sechs Thementischen Gedanken zur Frage: Was braucht es, damit Vielheit, Teilhabe und gutes Miteinander in Verden selbstverständlicher werden kann? Beim Brainstorming wurden verschiedenste Ideen genannt und durch die anschließende Bewertung, wurden die Herzensangelegenheiten bestimmt. Diese wurden zu Maßnahmen weiterentwickelt, die als Fortschreibung des Aktionsplanes Inklusion gedacht sind. Diese Maßnahmen werden in den Aktionsplan 2022-24 aufgenommen. Alle Themen, die nicht bearbeitet werden konnten, gehen nicht verloren, sondern werden im Themenspeicher gesammelt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Ergebnisse der Arbeitsgruppen.

Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

Thementisch Arbeit und Ausbildung

Phase I + II: Brainstorming + Bewertung

- Sichtbar Ausbildung und Praxis Berufe 
- Sprachkurse für alle Menschen   
- Öffnung und Sensibilisierung der Betriebe und Verwaltungsstrukturen      
- Kompetenzorientierung und Wahrnehmung individueller Ressourcen    
- Kritische Selbstreflexion Verwaltung/Betriebe    
- Duales Ausbildungsmentoring → Kooperation Zeitspende und Lebenshilfe Rotenburg/Verden   
- Neue Ausbildungsplätze entwickeln
- Bezahlbare Sprachkurse

Phase III: Maßnahmen

Maßnahme 1: Öffnung und Sensibilisierung der Betriebe und Verwaltungsstrukturen

Vorgehen / Bemerkungen:

- Austausch über gute Beispiele
- Öffentlichkeitsarbeit über „gelungene Beispiele“ und über Schwierigkeiten
- Sensible Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit
- Kooperation Einrichtung +

Anmerkungen der Protokollierenden:

Maßnahme 2: Kritische Selbstreflexion Verwaltung/Betriebe

Vorgehen / Bemerkungen:

- Haltung und Orientierung im Personalgespräch
- Persönliche Kontakte
- Basis – Mitarbeiter einbeziehen

Anmerkungen der Protokollierenden:

- Schwierige Diskussion/Blickwinkel...

Maßnahme 3: Kompetenzorientierung und Wahrnehmung individueller Ressourcen

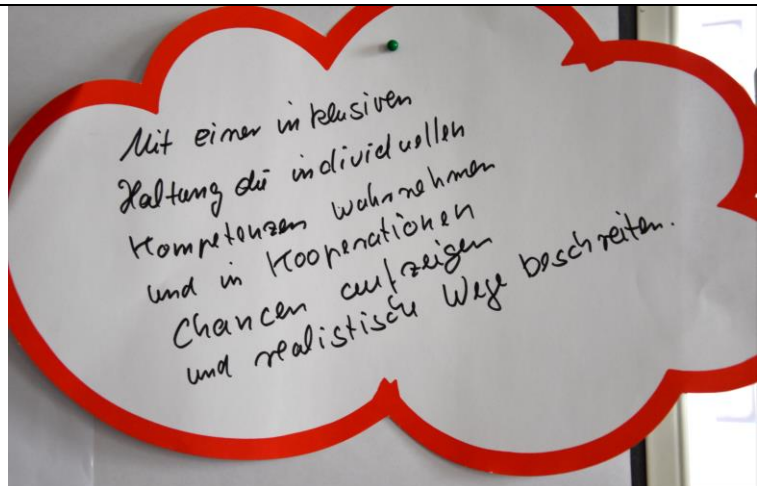
Vorgehen / Bemerkungen:

- Alle Menschen mit ihren individuellen Kompetenzen wahrnehmen
- Schulung von Personal

Anmerkungen der Protokollierenden:

Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

Der wichtigste Satz des Thementisches Arbeit und Ausbildung:



Thementisch Bildung

Phase I + II: Brainstorming + Bewertung

- Außerschulische Lernorte (Demokratiezentrum) für Demokratie und Menschenrechtsbildung ♥♥♥♥♥
- Offene Sprachkurse ohne zeitliches Limit für alle
- Vielfalt oder individuelle Fähigkeiten stärken (Schule, Ausbildung u. Beruf) ♥♥♥
- Sprachbörse für Erzieher_innen ♥♥♥
- Nachbesserung vom inklusiven Unterricht → auch in der beruflichen Bildung ♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥
- Bildung unabhängig vom Elternhaus → entsprechende Strukturen schaffen ♥♥♥♥♥

Einbindung der Fehlerkulturen in die Lernprozesse und Bearbeitung der Wertung ♥

Phase III: Maßnahmen

Maßnahme 1: Nachbesserung vom inklusiven Unterricht

Vorgehen / Bemerkungen:

- Kompetenzen der Schulbegleitung nutzen
- Einsatz von Fachpersonal in den Klassen
→ Ideenwettbewerb in den Schulen
➔ Experimentieren, ausprobieren
- Fortbildungen im inklusiven Bereich
- Reflektion (Hospitation)
- Voneinander lernen

Anmerkungen der Protokollierenden:

Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

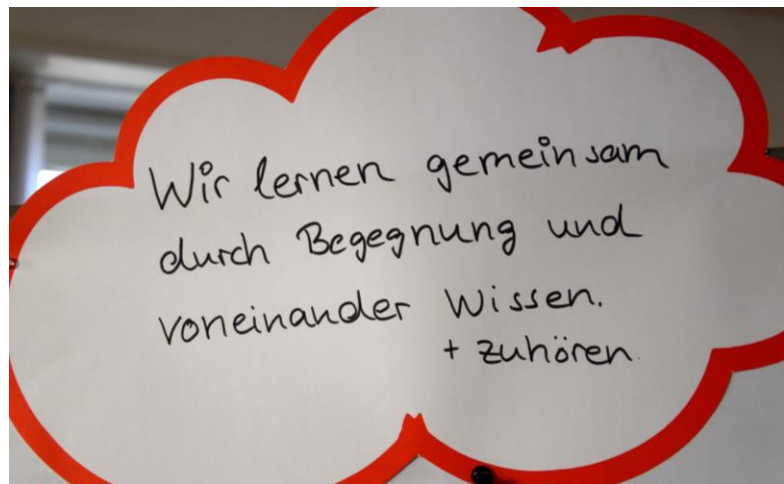
Maßnahme 2: außerschulischer Lernort für Demokratie und Menschenrechtsbildung

Vorgehen / Bemerkungen:

- Räumlichkeiten schaffen
- Aktivitäten wie Graffiti, HipHop, Musik machen, um sich mit den Themen zu beschäftigen (Jugendliche)
- Außerschulisches Personal kommt in die Schulen
- Unterschiedliche Zugangswege suchen (muss Spaß machen und freiwillig sein)
- Vorbilder (Elternhaus)
 - andere Lebenswelten kennen lernen z.B. bei Dinnerpartys, Themenabenden, zusammen kochen
- Neubürger erklären warum das Grundgesetz gut ist (für uns Verdener)

Anmerkungen der Protokollierenden:

Der wichtigste Satz des Thementisches Bildung:



Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

Thematisch Kultur und Freizeit

Phase I + II: Brainstorming + Bewertung

- Kulturelle Teilhabe für ALLE ♥ ♥ ♥ ♥ ♥
- Mehr TATEN → einfach machen!!
- Mehr Orte = wo man sich findet ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥
- Mehr sportliche Aktivitäten (ohne „Zäune“, ohne „Mitglied“ zu werden...) ♥ ♥ ♥ ♥ ♥
- Schwierigkeit: „Wie erreiche ich die Menschen?“
- Sich kennenlernen (Klönnschnack, Lesenachmittag...) ♥
- Ein größeres WIR-Gefühl schaffen
- Wo bekommt man „Förder-Gelder“ her? (Übersicht!) ♥ ♥ ♥ ♥ ♥
- Wo bekommt man Know-How her? (Material, Ansprechpartner) ♥ ♥ ♥
- Orte/Räumlichkeiten kostengünstig finden! ♥ ♥ ♥ ♥ ♥
 - o Leerstehende Läden/Leerstand nutzen
- Fragestellung an die Bürger_innen auf der Straße: „Was fehlt?“ ♥
- Versuchsballon von (politischer) Beteiligung (Kinder/Jugendliche) ♥
- Mehr Angebot für Mädchen
- Ermittlung an Bedarf! ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥

Stadt Verden liegt weit vorne ☺

Phase III: Maßnahmen

Maßnahme 1: In jedem Stadtteil und in jeder Ortschaft eine Örtlichkeit (Spielplatz, Sportplatz...) mit vielen Angeboten, barrierefrei und ohne Zaun schaffen!

Vorgehen / Bemerkungen:

- Mit Treffplatz und Grillhütte
- Mit Einbeziehung der Nachbarschaft

Anmerkungen der Protokollierenden:

Maßnahme 2: Erstellung einer interaktiven Karte auf Grundlage der Erhebung der Orte (aktueller Plan) mit städtischer Erweiterung

Vorgehen / Bemerkungen:

- Ansprechperson
- Mit städtischer Erweiterung
- Freie Zeiten – Turnhalle/ Info
- Barrierefreiheit
- Anzahl der Personen-Nutzung
- Ausstattung (sind z.B. Stühle vorhanden?)
- Gebühren / Kosten

Anmerkungen der Protokollierenden:

Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

Maßnahme 3: Entwicklung von Instrumenten zur Bedarfsermittlung von inklusiven Kultur- und Freizeitangeboten

Vorgehen / Bemerkungen:

- Berücksichtigung verschiedener Interessengruppen
- Immer wiederkehrende Bedarfsermittlung – wiederholbar –
- Transparenz wichtig!
- Zeitnahe Umsetzung
- Rückmeldung wichtig
- Keine Erwartungen wecken, die man nicht einhalten kann
- Jede Meinung zählt = WERTSCHÄTZUNG!

Anmerkungen der Protokollierenden:








Der wichtigste Satz des Thementisches Kultur und Freizeit:



Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

Thementisch Mobilität und Beförderung

Phase I + II: Brainstorming + Bewertung

- Menschen aus den Randbezirken, Mobilität erhalten (Busse, Bürgerbus...) 
- Teilhabe an Kultur in Stadtmitte 
- Taktung, Ökologie, Finanzen... 
- Aufklärung, Aufmerksamkeit 
- Sammeltaxi, Haltestellen flexibilisieren 
- Stadtteil/Ortsteilsparzierung z.B. Oderplatz um z.B. auch Gefahrenpunkte festzustellen 
- Möglichkeiten bekannter machen
- Sichere Kinderwege um Elterntaxis zu vermindern / Schwachstellen melden 

→ Mit den Beteiligten!

Phase III: Maßnahmen

Maßnahme 1: Menschen aus den Randbezirken, Mobilität erhalten

→ Mit den Beteiligten!

Vorgehen / Bemerkungen:

- Finanzielle Mittel
- Gespräch mit Landkreis und Verkehrsbetrieben um Taktung zu verbessern
- Vernetzung überprüfen, stärken verschiedener Verkehrsmittel
- Ein- und Aussteige optimieren
- Bürgerbus/Elektrobus, Träger?

Anmerkungen der Protokollierenden:

Maßnahme 2: Sichere Kinderwege um Elterntaxis zu vermeiden, Schwachstellen meiden und finden

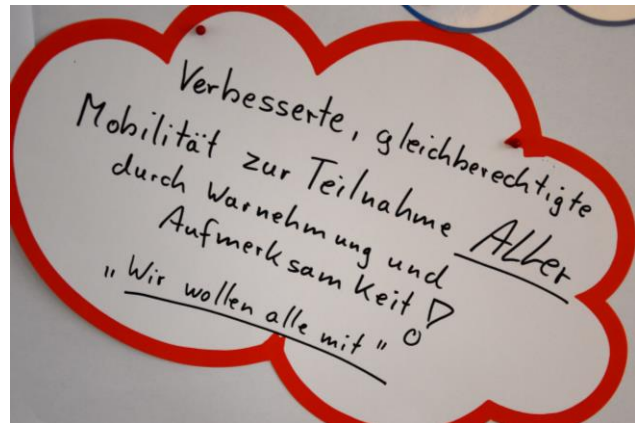
Vorgehen / Bemerkungen:

- Vorrang für Fußgänger, schwächere Verkehrsteilnehmer
- Schwachstelle Lugenstein
- Schulwegbegehung/befahren wie komme ich sicher von zu Hause zur Schule, Projekttag Schule
- Portal bei der Stadt, Infos der Menschen

Anmerkungen der Protokollierenden:

Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

Der wichtigste Satz des Thementisches
Mobilität und Beförderung:



Thementisch Wohnen und Versorgung

Phase I + II: Brainstorming + Bewertung

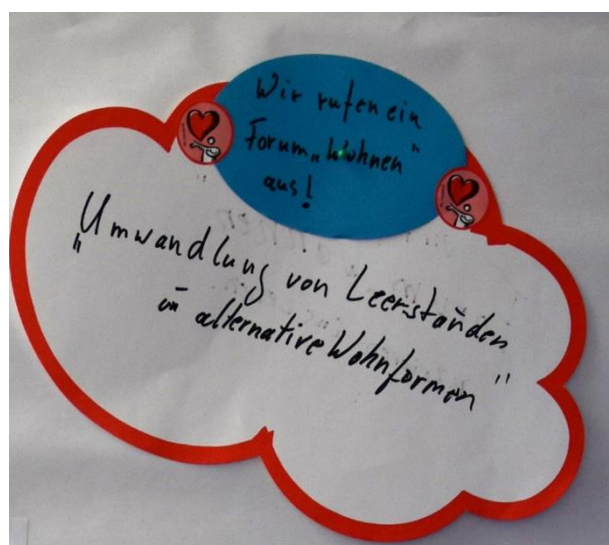
- Vermittlungsstelle Wohnraum (kommunal) Beratung / Informationsstelle ♥♥
- Schaffung bezahlbaren und barrierefreien Wohnraum ♥♥♥♥
- Städtische Wohnungsbaugesellschaft ♥
- Sozialer Wohnungsbau
- Überprüfung von Leerständen ♥♥♥♥♥♥
- Wohnformen (-projekte) ♥♥♥♥♥♥
 - o Erbaupacht
 - o Kommune
- Lage / Anbindung
- Ambulante Dienste
- Ärztliche Versorgung ♥
- Ausbau Infrastruktur- Nahversorger ♥
- Nachbarschaftshilfe ♥♥

Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

Phase III: Maßnahmen

Maßnahme 1: Überprüfen von Leerstand	
<u>Vorgehen / Bemerkungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltung: Erfassung - Eigentümer ermitteln - finanzieller Anreiz - Bürger melden Leerstand - Stelle „Beratung“ 	<u>Anmerkungen der Protokollierenden:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Stelle schaffen - Konzept Erstellung - Finanzen bereitstellen - Aufklärung von Vermietung - „Ängste“ abbauen - In wie weit kann die Stadt „Bürgerschaft“ übernehmen
Maßnahme 2: Wohnformen (-projekte)	
<u>Vorgehen / Bemerkungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Forum Wohnen <ul style="list-style-type: none"> o Veranstaltung zu Wohnformen o Umsetzung Anreize schaffeb o Auftaktveranstaltung durch die Stadt organisiert - Städtische Grundstücke 	<u>Anmerkungen der Protokollierenden:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Alt und Jung wohnen - Studenten bei Senioren gegen Hilfestellung - Erbpacht - zweckgebunden







Der wichtigste Satz des Thementisches Wohnen und Versorgung:



Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

Thementisch Neues Thema

Phase I + II: Brainstorming + Bewertung

- Grundschulen müssen grüner werden 
- Mehrsprachigkeit fördern 
- Eigene Aktivitäten fördern 
- Niedrigschwellige, offene Angebote am Sonntag 
- Verschiedene Kulturen miteinander (einander verstehen) 
- Demokratiebildung für Alle 
- Positive Eigenschaften in den Vordergrund (nicht was nicht funktioniert)

Phase III: Maßnahmen

Maßnahme 1: Demokratiebildung für ALLE

Vorgehen / Bemerkungen:

- Von Verwaltung gelebt werden
- Seiner eigenen Vorurteile bewusstwerden
- Fortbildung von Fachpersonal und Lehrenden
- Fach für Demokratie und Vielheit
- Camps zur Demokratiebildung
- Erreichbarkeit von Eltern
- Wie geht man mit denen um, die sich nicht in Demokratie bilden lassen wollen?

Anmerkungen der Protokollierenden:

Maßnahme 2: Mehrsprachigkeit fördern

Vorgehen / Bemerkungen:

- Gewaltfreies Deutsch vermitteln
- Mehrsprachigkeit als Chance sehen
- Qualifiziertes Sprachlernpersonal

Anmerkungen der Protokollierenden:

Maßnahme 3: niedrigschwellige, offene Angebote am Sonntag

Vorgehen / Bemerkungen:

- Zielgruppen gerechte Angebote
- Vereine und Träger öffnen sich für Zielgruppen
- Für die Mehrheit Angebote schaffen
- Mit den Zielgruppen sprechen

Anmerkungen der Protokollierenden:

Protokoll Forum Inklusion vom 28.10.2019

Der wichtigste Satz des neuen
Thementisches:

